

bungen auf einem Urnenfelde der mittleren Bronzezeit in der Abteilung 6 des Dresdner Staatsforstreviers.

Näheres über diese Funde s. Dresdner Nachrichten, vom 18. Dezember 1921, S. 4.

Sitzung am 24. November 1921. Vorsitzender: Herr J. Deichmüller — Anwesend 46 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende gedenkt zweier vor kurzem aus dem Leben geschiedenen Forscher: Oskar Montelius-Stockholm und Eugen Bracht-Darmstadt, und würdigt deren Verdienste um die Förderung der Vorgeschichte.

Derselbe legt weiter vor eine Schrift von

Dutschmann, G.: Literatur zur Vor- und Frühgeschichte Sachsens. Mannus-Bibliothek Nr. 27. Leipzig 1921.

Zum Gedächtnis des 100. Geburtstags von Rudolf Virchow spricht Herr G. Bierbaum über dessen Bedeutung als Prähistoriker.

Herr J. Deichmüller bespricht neue Funde aus Sachsen:

Gräberfunde der mittleren Bronzezeit aus der Dresdner Heide, zwei quergeschnitten Bronzeringe, sogenannte „Ammonshornarmbänder“, vom Pfaffenstein in der Sächsischen Schweiz und einen Grabfund der frühromischen Kaiserzeit von Gohlis bei Dresden.

Herr H. Döring legt eine beim Ausschachten eines Grabens an der Paradiesstraße in Dresden-Zschertnitz in ca. 3 m Tiefe gefundene durchlochte Axt aus feinkörnigem Diabas vor.

V. Abteilung für Physik und Chemie.

Sitzung am 15. Januar 1920. Vorsitzender: Herr R. Jahr. — Anwesend 85 Mitglieder und Gäste.

Herr A. Beythien spricht über die Versüßung unserer Speisen und Getränke und die Versüßungsmittel. Eine lebhaft ausgeführte Aussprache schließt sich an.

Sitzung am 11. März 1920 (in der Tierärztlichen Hochschule). Vorsitzender: Herr R. Jahr. — Anwesend 63 Mitglieder und Gäste.

Herr H. Kunz-Krause spricht unter Vorführung von Experimenten über kolloidalen Phosphor, eine neue physikalisch-allotrope Modifikation, und über ein neues Volumenometer.

Herr K. Schaefer sucht schließlich an der Hand einer Zeichnung und auf Grund von Berechnungen zu beweisen, daß die gegenwärtig gültige Gravitationstheorie falsch sei.

Sitzung am 2. Dezember 1920. Vorsitzender: Herr R. Jahr. — Anwesend 78 Mitglieder.

Herr K. Schmidt spricht über Norman Lockyer und das Problem der Astrochemie, mit besonderer Rücksicht auf die Zerlegbarkeit der Elemente. Lichtbilder dienen zur Erläuterung des Vortrags.